



<https://biz.li/3wy0>

KINDERFEUERWEHREN BEMALEN STEINE AN DREI FEUERWEHRSTANDORTEN

Veröffentlicht am 21.05.2020 um 11:37 von Redaktion LeineBlitz

In allen vier Kinderfeuerwehren des Laatzener Stadtgebietes wurden die Mädchen und Jungen nach dem Motto "allein und doch gemeinsam" aufgerufen, Steine unter dem Thema Feuerwehr zu bemalen. Denn wegen des Corona-Virus können sich die Kinder derzeit leider nicht treffen. Mehrere Dutzend Mädchen und Jungen folgten diesem Aufruf der stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwartin Jessica Baum aus Rethen und bemalten eifrig Steine. Sogar Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie die drei hauptamtlichen Kräfte beteiligten sich an der Aktion. "Wir können uns zwar nicht sehen und treffen, aber füreinander etwas Schönes machen können wir schon", fasst Baum die Aktion kurz und knapp zusammen. An allen drei Standorten



wuchsen die Schlangen aus handbemalten Steinen der jungen Künstler, alleine neben dem Feuerwehrhaus Gleidingen/Rethen liegen schon 53 Exemplare. Am Mittwoch legten der 10-jährige Iven aus Rethen und die 6-jährige Kaitlyn aus Gleidingen ihre Exemplare dort ab. Einige Mitglieder der Einsatzabteilung begaben sich auch unter die Maler und Zeichner und schufen so ebenfalls kleine Kunstwerke. Seit gut 14 Tagen läuft die Aktion an den Feuerwehrgebäuden, weitere Steine sind "herzlich willkommen". Am Feuerwehrhaus Laatzten wurde eine Bank vor dem Bereitschaftsraum umgesetzt, damit die Steine an der Hauswand auch gut sichtbar sind. In Ingeln-Oesselse liegen die kleinen Kunstwerke neben normalen Steinen auch an einer Gebäudeseite. Alle Mädchen und Jungen ab sechs Jahren in den vier Kinderfeuerwehren freuen sich natürlich wieder auf die öffentlich bald wieder stattfindenden regelmäßigen wöchentlichen Übungsdienste. Diese entfallen derzeit wegen des Corona-Virus. Alle Feuerwehrhäuser sind in Folge der Pandemie für den laufenden Dienstbetrieb geschlossen.